

Pettauer Anzeiger.



Erscheint jeden Sonntag.

Einschaltungspreise billigst. Der „Pettauer Anzeiger“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren gedruckt und in Pettau und Umgebung sorgfältig verbreitet, ist daher für Ankündigungen und Einschaltungen aller Art bestens zu empfehlen. Die Zustellung des „Pettauer Anzeigers“ erfolgt kostenlos.



Das erste Gebot!

Schonet Euch

und haltet zuhause ständig Fellers wohlriechenden Pflanzen-Essenzen-Fluid mit der Marke

Elsa-Fluid

weil selbes bei gichtischen und rheumatischen Schmerzen, Gliederreissen, Stechen, Krämpfen, Hand-, Fuss-, Kopf- und Zahnschmerzen, Rücken-, Nerven- und Muskelschmerzen, Hexenschuss, Verrenkungen, Influenza, Migräne rasch und sicher wirkt. Schwäche, Müdigkeit, Entzündungen, Herzklopfen, Ohrensausen, Augenschwäche, Brust- und Gelenkschmerzen, fieberhafte Zustände etc. behebt.

12 kleine oder 6 Doppelflaschen kosten franko 5 K, 24 kleine oder 12 Doppelflaschen 8 K 60, 48 kleine oder 24 Doppelflaschen 16 K beim Erzeuger E. V. FELLER, Apotheker in SUBICA, Elsaplatz Nr. 202, (Kroatien).

Empfehlenswert ist es, FELLERS abführende Rhabarber-Pillen mit der Marke „ELSAPILLEN“ 6 Schachteln um 4 K mitzubestellen, selbe wirken grossartig bei Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen, Übeligkeiten, Hartleibigkeit etc.

ECHTEN BALSAM bekommt man nicht 1, sondern 2 Dtz. franko um 5 K.

15000 Kronen bar für unsere Hausfrauen schreiben die Nährmittelwerke Ceres aus. Diese Firma hat als erste die Idee verbreitet, durch hohe Geldpreise die Hausfrauen daran zu gewöhnen, alle ihnen geläufigen Kochrezepte mit reinem Kokosfett, dem bekannten Ceres-Speise-Fett, zu versuchen und die Rezepte zu einer Preisbewerbung einzusenden. Obwohl diese Idee bald nachgeahmt wurde, ist der Einlauf von Rezepten so groß, dass die Konkurrenz vergrössert und die Preise erhöht werden mussten.

Gallensteine verursachen grosse Schmerzen und Beschwerden. „Franz Josef“ Bitterquelle wird von vielen Ärzten und Professoren gegen dieses Übel mit ausgezeichnetem Erfolge angewandt.

Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.

Erstes für

Anker-Pain-Expeller

ist als vorzüglichste Schmerzstillende und ableitende Einreibung bei Erkältungen usw. allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h., 1.40 und 2 K vorrätig in allen Apotheken. Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unserer Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Richter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“
in Prag.

Elisabethstrasse Nr. 5 neu.
Verband läglig.

Brieflicher Unterricht des Wissens für die breiten Schichten des Volkes zum Selbststudium in leichtfasslicher, jedermann verständlicher Form. Herausgegeben von Rudolf Höfler. In 52 Briefen à 80 Heller, mit 1000 Illustrationen und einem geographischen und historischen Atlas, sowie einem alphabetischen Sachregister, oder in 3 Bänden in Originalleinen geb. à K 16.—. (Verlag der k. u. k. Hof-Buchdruckerei und Hof-Verlags-Buchhandlung Carl Fromme in Wien II/1, Glockengasse 2.) Von diesem vortrefflichen Werke sind die Lieferungen 27/32 erschienen. Wen man bedenkt, dass hier jedem Gelegenheit geboten wird, sich in beliebigen Zwischenräumen für den geringen Betrag von 80 h von sechs verschiedenen Mittelschulprofessoren, Autoritäten auf den von ihnen behandelten Gebieten, Vortrag halten zu lassen und den gediegensten Mittelschulunterricht zu geniessen, so wird der Eifer begreiflich, mit dem weite Kreise dies ungemein praktische Bildungsmittel ergreifen, um längst Vergessenes oder in der Jugend Versäumtes oder unter widrigen Verhältnissen Entbehrtes nachzuholen und so mit bereicherten Kenntnissen dem Leben sicherer, dem Kampf ums Dasein gerüsteter gegenüber zu stehen! Es versäume niemand, sich unter ausdrücklicher Berufung auf unser Blatt den ersten Probebrief kostenfrei von seinem Buchhändler oder vom Verlage direkt kommen zu lassen.

Überreste alter Haustierzüchtung sind in den letzten Jahrzehnten häufiger in Europa, Asien und Afrika nachgewiesen und damit die Richtigkeit der Anschauung der aristotelischen Zeit klargestellt worden, nach welcher der Mensch zunächst überhaupt keine Haustiere besaß, sondern letztere aus dem Wildstande holte, um sie als lebendes Inventar seiner Umgebung einzuverleiben. Diese geniale Annahme der aristotelischen Zeit bedurfte zweier Jahrtausende, bevor sie zu richtiger Würdigung gelangte, denn noch im Jahre 1835 schrieb der Münchener Zoologe Andreas Wagner, daß keine der frühesten Urkunden der Völker etwas von Tierzähmung berichte. Noch damals ging man von der Ansicht aus, daß der Mensch bei der Haustiergewinnung mit einer gewissen Absichtlichkeit zu Werke gegangen sei. Erst die moderne Naturforschung hat mit diesem Irrtum gründlich aufgeräumt, sie wies nicht wenige Fälle nach, wo nachweisbar schon in einer sehr frühen Periode eine sehr distinkte Rasse herangezüchtet wurde. Professor Carl Koller-Jülich, eine Autorität auf diesem Gebiete, stellt in seiner Abhandlung über „Die Haustiere als menschlicher Kulturerwerb“ in dem Kraemerschen Prachtwerke „Der Mensch und die Erde“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, Lieferung 60 Pf.) diese Überreste alter Haustierzüchtung, wie sie durch die moderne Forschung aufgefunden wurden, in klarer und übersichtlicher Weise zusammen und liefert damit den überzeugenden wissenschaftlichen Beweis für die Richtigkeit der aristotelischen Zeitanschauung. So hat beispielsweise das Rind der albanesischen Berge den Charakter des alten Pfahlbaurindes fast unverändert forterhalten, in den Alpen ist das Lorchschwein stellenweise heute noch vorhanden und der stattliche Windhund der Pharaonenleute lebt heute noch in stattlichen Meuten in Kordofan am weissen Nil. Und das überraschendste Beispiel von der Langlebigkeit einer uralten Kulturrasse tritt uns im Langhornrind der alten Ägypter entgegen. Die moderne Zeit hätte keine Ahnung von dessen Existenz gehabt, wären nicht biblische Dokumente bereite Zeugen seiner einstigen Heimat. Zu unserer großen Überraschung hat die Afrikaforschung der letzten Jahrzehnte den Nachweis erbracht, daß jene riesenhörnigen Rinder des alten Ägypten so gut wie unverändert im zentralafrikanischen Seengebiet und in Süd-Kitopien fortleben. Diese hochinteressanten Darlegungen Professor Kollers werden in ihrer Anschaulichkeit durch eine Fülle glänzender Illustrationen unterstützt, durch die auch die vorliegenden Lieferungen 5, 6 und 7 von „Der Mensch und die Erde“ wieder den Eindruck höchster Vollendung hervorufen, den das bedeutungsvolle Werk bisher erzielt hat. Kollers Abhandlung schließt sich an den nicht minder wichtigen Abschnitt von Professor Paul Matschie über „Die Verbreitung der Säugetiere“, die beide den Lesenden jenen unvergleichlichen Genuß gewähren, der aus dem freien Schweifen des Geistes über die Entwicklung der Jahrtausende entsteht.

Ceres
SPEISE-FETT

IST kein SURROGAT.

Ceres - Speise - Fett
wird in unseren Werken aus der frischen Kokosnuss selbst gepresst.

Ceres - Speise - Fett
bietet daher die grösste Garantie für absolute Reinheit und hygienische Herstellung.

NB. Wir schreiben eine CERES-Preiskonkurrenz aus, bei der jede Hausfrau bis 15000 Kronen bar verdienen kann.
Die näheren Bedingungen sind durch jeden besseren Kaufmann unentgeltlich zu beziehen.
Georg Schicht, A.-G.
Abt.: Nährmittelwerke „CERES“.

Nicht lesen

allein, sondern probieren muß man die altbewährte medizinische

Stechenpferd-Lilienmilchseife

von Bergmann & Co., Dresden und Tetschen a. E.

vormals Bergmann's Lilienmilchseife (Marke 2 Bergmänner), um einen von Sommer-sprossen freien und weissen Teint, sowie eine zarte Gesichtsfarbe zu erlangen.

Vorrätig à Stück 80 Heller bei:

F. C. Schwab in Pettau.

Gedenket bei Spielen, Wetten u. Vermächtnissen des Deutschen Schulvereines und der Südmark.

Frl. Anna Winkler

staatl. geprüfte Lehrerin der französischen Sprache, beginnt
mit 1. November einen

Kurs in französischer Grammatik u. Konversation.

Anmeldungen hiezu erbeten bis
22. Oktober.

Danksagung.

Außerstande, für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme nach dem Ableben meiner unvergeßlichen
Gattin, der Frau

Viktoria Terdina

allen Teilnehmern einzeln danken zu können,
bitte ich, auf diesem Wege meinen innigsten Dank
entgegennehmen zu wollen.

Jakob Terdina.

Von der hohen k. k. Statthalterei genehmigte

Privat-Handels-Kurse und Maschinschreib-Schule

des staatlich geprüften Handelsschullehrers

Karl Stephan Keller

Graz, Bürgergasse Nr. 14.

Gute Erfolge, kostenlose Stellenvermittlung.

Über 20 Maschinen. Programme kostenlos und franko.

Naturblumen

Kränze

Bukette

in feinsten, billigster Ausführung

stets in der Gärtnerei

Ignaz Wauda

beim städt. Friedhofe.

5 Kronen und mehr per Tag Verdienst.

Hausarbeiter-Strickmaschinen-
Gesellschaft,



Gesucht Personen beiderlei Geschlechtes zum Stricken
auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit
das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkennt-
nisse nötig. Entfernung tut nichts zur Sache und
wir verkaufen die Arbeit.

Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft

Thos. H. Whittick & Co., Prag, Petersplatz 7, I-192,
Budapest IV. Havas utca 3 - 192.

Englischen Unterricht

erteilt vom 1. Oktober an Lehrerin mit Staatsprüfung, die
sich längere Zeit in England behufs Vervollkommnung ihrer
Kenntnisse aufgehalten hat. (Wohnhaft: Kürschnerplatz Nr. 2,
1. Stock, rechts.)

Schmückt euer Heim im Winter,
Euren Garten im Frühling mit echten
Haarlemer Blumenzwiebeln.

Gegen Postanweisung von K 8.— (= holl. fl. 4.—) senden wir
franko und zollfrei durch Österreich-Ungarn wie alljährlich unsere
beliebten Normal-Kollektionen, entweder 30 Hyazinthen für Gläser
oder 40 für Töpfe, oder 50 für den Garten, oder eine Kollektion
für Zimmer von 150 Stück für 45 Töpfe, oder eine Kollektion
für Garten von 250 Stück, oder eine Kollektion für Zimmer
und Garten von 240 Stück (enthaltend eine prächtige Auswahl
von Hyazinthen, Tulpen, Narzissen, Arvens, Salla, Schneeglocken u. s. w.
Reich illustrierter, mit vielen Kulturangaben versehen Hauptkatalog, welcher
auch ein spezifiziertes Verzeichnis der Kollektionen enthält, gratis und franko.

Blumenzwiebelzüchtereij „Huis ter Duin“ (A. G.)
Noordwijk bei Haarlem (Holland).



Gesetzlich geschützt.
Jede Nachahmung und Nachdruck strafbar

Allein echt ist Thierry's Balsam

mit der grünen Nonnenmarke.
Altberühmt, unübertreffbar gegen Verdauungsstörungen,
Magenkrämpfe, Kolik, Katarrh, Brustleiden, Influenza etc.

Preis: 12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder
1 gr. Spezialflasche mit Patentverschluss K 5.— franko.

Thierry's Centifoliensalbe allbekannt als Non plus ultra
gegen alle noch so alten Wunden, Entzündungen, Ver-
letzungen, Abszesse und Geschwüre aller Art. Preis:
2 Tiegel K 3.60 franko versendet nur gegen Voraus-
oder Nachnahmeanweisung

Apotheker A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Die Broschüre mit tausenden Original-Dankschreiben gratis und franko.
Depot: In den meisten grösseren Apotheken und Medicinal-Drogerien.

Alleinverkauf

des

„Fuchsol“

zur Vertilgung von Feld-
mäusen, Ratten, Mäusen,
Russen und Schwaben bei

V. Schulfink
Pettau.

„Erprobt!“

„Haustieren unschädlich!“



Kaiser- Borax

Für Schönheits- und Gesundheitspflege.

Kaiser-Borax verleiht der Haut Zartheit und Frische, macht sie weiss
ist vorzüglich zur Mund- und Zahnpflege, bietet grosse Erleichterungen bei
Katarrhen und heisere Hals. Kaiser-Borax macht jedes Wasser weich
und ist das beste Hausreinigungsmittel. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt
in roten Kartons zu 15, 30 und 75 Heller mit ausführlicher Anleitung.

Niemals lose!

Alleiniger Erzeuger für Österreich-Ungarn: GOTTLOB VOITH, WIEN, III/1.



Kundmachung.

Aus den Landes-Obstbaumschulen in Gleisdorf und Bruck a/Mur gelangen im Herbst 1906, bezw. Frühjahr 1907 unter verzeichnete Apfel- und Birnbäume zusammen rund 53.200 Stück an steiermärkische Grundbesitzer zur Abgabe und zwar werden drei Viertel der ganzen Menge nur an hierländische **bäuerliche Grundbesitzer** zum ermäßigten Preise von 70 Heller per Stück, ein Viertel aber an **nicht bäuerliche Besitzer** zum Marktpreise von 1 Krone 20 Heller verabsolgt. Verpackungs- und Versandkosten werden hinzugerechnet. Nach Obersteiermark werden von Äpfeln nur die Sorten 1, 2, 4, 11 und 12, von Birnen nur die Sorten 1, 2, 3 und 9 abgegeben.

Bestellungen sind bis Ende Dezember 1906 an den **Landes-Ausschuß zu richten** und haben gegebenenfalls die Bestätigung des Gemeindevorstehers darüber, daß der Besteller bäuerlicher Grundbesitzer in der Gemeinde ist, zu enthalten. Sollten die Bäume für die Herbstpflanzung 1906 benötigt werden, so ist dies im Gesuche ausdrücklich zu bemerken und hat die Bestellung bis spätestens Ende Oktober 1906 zu erfolgen. Die Gesuche werden, solange der Vorrat reicht und zwar nach dem Zeitpunkte des Einlangens erledigt.

Wehr als 120 Stück werden an einen Besitzer nicht abgegeben und ist der Besitzer verpflichtet, die erhaltenen Bäume auf eigenen Grund und Boden auszupflanzen. Die Bäume werden nur gegen Barzahlung abgegeben.

Verzeichnis

der aus den Landesobstbaumschulen in der Pflanzperiode 1906/07 zu Abgabe gelangenden Apfel- und Birnbäume:

Post.-Nr.	I. Apfelsorten.	a) in Gleisdorf:			b) in Bruck		
		Späthoch- stämme	Späthoch- stämme	Späthoch- stämme	Späthoch- stämme	Späthoch- stämme	Späthoch- stämme
1	Astrachan, weißer	—	—	—	540	110	60
2	Charlamovsky	—	15	25	1120	75	320
3	Cardinal, geflammt	235	142	30	950	300	440
4	Gravensteiner	100	—	30	1070	700	30
5	Ribston-Pepping	277	100	65	780	500	20
6	Landsberger-Reinette	—	—	—	700	890	—
7	Danzinger Kantapfel	—	—	—	800	140	150
8	Gelber Edelapfel	—	—	—	800	60	100
9	Winter-Goldparmane	—	—	—	660	360	120
10	Prinzenapfel	—	—	—	315	70	—
11	Steir. Winter-Maschanzer	3230	285	—	230	70	—
12	Gelber Bellefleur	825	100	290	—	—	—
13	Kanada-Reinette	4640	972	835	—	—	—
14	Ananas-Reinette	802	70	400	—	—	—
15	Baumann's-Reinette	370	120	—	—	—	—
16	Damasen-Reinette	142	65	30	—	—	—
17	Kronprinz Rudolf	265	115	85	—	—	—
18	London-Pepping	663	65	176	—	—	—
19	Großer rhein'scher Bohnapfel	2580	230	—	4320	780	—
20	Cox's Orangen-Reinette	130	—	—	—	—	—
21	Huber'scher Mostapfel	760	25	—	—	—	—
22	Rotgestreifter Holzapfel	14	—	—	2300	200	—
23	Gelbe Sommer-Reinette	—	—	—	—	15	—
II. Birnensorten.							
1	Diel's Butterbirne	290	50	450	370	80	160
2	Viegel's Butterbirne	249	100	20	—	—	—
3	Steakmann's Butterbirne	226	—	37	—	—	—
4	Gardenpout's Winter-Butterbirn	615	60	136	—	—	—
5	Gute Louise von Avanches	445	80	330	700	160	430
6	Winter-Dechantsbirn	605	98	205	—	—	—
7	Salzburgerbirn	120	50	—	735	215	300
8	Oliver de Serres	55	—	35	—	—	—
9	Pastorenbirn	—	25	76	150	160	—
10	Forellenbirn	—	20	25	—	—	—
11	Josefine von Mecheln	—	—	115	—	—	—
12	Hirschbirn	330	15	—	—	—	—
13	Weiler'sche Mostbirn	2120	320	—	3100	200	—
14	Bosc's Flaschenbirn	—	—	—	375	325	60
15	William's Christenbirn	—	—	—	—	—	40

Graz, am 7. September 1906.

Vom steierm. Landes-Ausschuße.



An diesem Schild sind die Läden erkennbar, in denen SINGER Nähmaschinen verkauft werden.

Singer Co. Nähmaschinen Akt.-Ges.
Pettau, Minoritenplatz 6.

Ölfarben

in Tuben und

Maler-Leinwand

in guter Qualität zu haben in der
Papierhandlung
W. Blanke, Pettau.

Sommer Fahrordnung d. Station Pettau von Budapest gegen Pragerhof.

Ankunft	Stunden	Minuten	Abfahrt	Stunden	Minuten	Benennung
Früh	7	12	Früh	7	22	Personenzug
Nachmittags	1	46	Nachmittags	1	48	Schnellzug
Nachmittags	5	8	Nachmittags	5	23	Personenzug
Nachts	1	20	Nachts	1	21	Schnellzug
Von Pragerhof nach Budapest.						
Vormittags	9	45	Vormittags	9	53	Personenzug
Nachmittags	3	13	Vormittags	3	15	Schnellzug
Abends	8	50	Abends	8	55	Personenzug
Nachts	3	30	Nachts	3	31	Schnellzug
Züge, die von Pettau nach Marburg verkehren und zurück.						
Früh	6	—	Von Pettau nach Marburg			
Nachmittags	4	48	Von Pettau nach Marburg			
Abends	9	—	Von Pettau nach Marburg			
Vormittags	8	53	Von Marburg nach Pettau			
Vormittags	11	17	Von Marburg nach Pettau			
Nachmittags	2	56	Verkehrt nur an Sonn- und Feiertagen			
Abends	12	21	Von Marburg nach Pettau			

Mercantil-Couverts

mit Firmadruk

von fl. 2.— per mille an, liefert die

Buchdruckerei W. Blanke, Pettau.

Annoncen

für alle in- und ausländischen Journals, Fachzeitschriften, Kalender etc. besorgt am besten und billigsten das im besten Betriebe seit 36 Jahren bestehende erste österr. Annoncen-Bureau von

A. Oppelik's Nachfolger Anton Oppelik,
WIEN, I., Grünangergasse 12.
Spezialer Zeitungs- und Kalender-Katolog, sowie Kostenberechnung gratis.



Nebenverdienst 60—100 Kronen

und mehr

monatlich kann sich jeder Privat Bekanntheit Habende
verschaffen durch Übernahme von Bestellungen eines neuen,
in jeder Häuslichkeit nötigen Artikels. Leichter Absatz
sowie hohe Provision gesichert. Off. mit Angabe der
Adresse sub Ch.

„Erträgliche Beschäftigung 4937“
au Grégoire Annoncen-Bureau, Prag, Heinrichsgasse.



Putze nur mit
Globus
Putzextract

**Rheumatismus- und
Asthma-Kranke**
erhalten unentgeltlich und gerne aus
Dankbarkeit Auskunft, wie meinem Vater
von obigem Leiden geholfen wurde.
Hermann Baumgartl
Silberbach bei Graslitz i. B. Nr. 397.

Kalender
—> pro 1907 <—
in grösster Auswahl bei
W. BLANKE
Pettau.

Weintrauben
Liefert billigst und besorgt auch Versand durch die Post
F. E. Schwab
Spezerei-, Material- und Farbwaren-Handlung „zur goldenen
Kugel“ in Pettau.

Im Hause des Ignaz Hofmann ist mit 1. Dezember d. J. ein

Gewölbe
zu vermieten.

**Flüssige
Somatose**
Hervorragendstes appetitanregendes
nervenstärkendes Kräftigungsmittel.
Herb. Süß.
Flüssige Somatose

GROSSE-Modenwelt
Tonangebend!
Unerreicht!
Blusen-Schnittbogen.
Abonnem. bei allen Postanstalt. u. Buchhandl.
Farbenprächtige Colorits.
Gratis-Probenummern bei
John Henry Schwerin, Berlin W.
Achten Sie genau auf Titel-

Süßer Sauritscher Weinmost
1 Liter 80 h (Eigenbau des Herrn R. Wibmer) ist zu haben
bei **Marie Schrey**, Gasthof „zum Elefanten“ in Pettau.

**Wer liefert in Südsteiermark oder Kärnten
Telegraphenstangen**
von 8 m Länge aufwärts, aus Kiefern- oder
Lärchenholz? Reflektanten werden um Adresse
und Angabe der Lieferungsstation gebeten unter
„C 2681“ an Haasenstein & Vogler Wien I.

Obstmarkt in Graz
am 3., 4. Oktober und 6., 7., 8. November 1906
Kepplerstrasse 114.
Dr. Franz Graf
Bürgermeister.

Z. II 37342
6124
Kundmachung.
Mit Bezug auf die Landes-Ausschuss-Kundmachung vom
4. September 1906, Z. II ⁸⁴⁹¹⁵/₅₅₃₅, wird zur Kenntnis gebracht, daß
in der Landes-Obstbaumschule in Gleisdorf sämtliche Äpfel Hoch-
und Halbhochstämme und von den Birnsorten die Forellenbirne und
Olivier de Serres bereits vergriffen sind.
Aus der Brucker Obstbaumschule sind noch alle in der vor-
erwähnten Kundmachung angegebenen Sorten erhältlich.
Graz, am 25. September 1906.
Vom steiermärkischen Landes-Ausschusse.